

Hessische Landeszentrale
für politische Bildung

HESSEN



PODCAST

LITERATUR UND POLITIK

DEMOKRATIE
FRIEDRICH EBERT
WALTER GROPIUS
KLIMASCHUTZ

2. HALBJAHR 2020

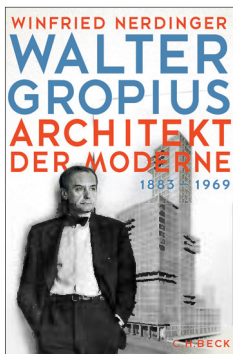
LITERATUR
UND POLITIK



ARCHITEKT DER MODERNE WALTER GROPIUS

P.-H. Gruner im Gespräch mit Winfried Nerdinger

Ab 17. Dezember, 17 Uhr auf
www.hlz.hessen.de



„Erschaffen wir gemeinsam den neuen Bau der Zukunft, der alles in einer Gestalt sein wird: Architektur und Plastik und Malerei.“

Walter Gropius,
Bauhaus-Manifest

Walter Gropius (1883 bis 1969) ist als Gründer des Bauhaus und Architekt der Moderne weltberühmt. Winfried Nerdinger zeichnet versiert und kenntnisreich ein lebendiges, kritisch reflektiertes

Porträt dieses wichtigen Wegbereiters und Lehrers, der den Aufbruch in die Moderne entscheidend prägte.

Mit dem Bauhaus, heute ein Synonym für Architektur und Design der klassischen Moderne, gründete Gropius 1919 die einflussreichste Kunstschule des 20. Jahrhunderts. Nach der Emigration in die USA bildete er in Harvard mehrere Generationen von Architekten aus. Durch sein Werk, seine Lehrtätigkeit sowie seine zahlreichen Vorträge und Schriften trug er maßgeblich zur Verbreitung und Durchsetzung der modernen Architektur bei. Gropius' Leben war geprägt von zwei starken Frauenfiguren: Nach der gescheiterten Ehe mit Alma Mahler heiratete er Ise Frank, die ihm als engagierte Partnerin im Dienste der „Bauhaus-Idee“ zur Seite stand.

PROF. DR. WINFRIED NERDINGER

Von 1986 bis 2012 Professor für Architekturgeschichte und Direktor des Architekturmuseums der Technischen Universität München. Von 2012 bis 2018 war er Gründungsdirektor des NS-Dokumentationszentrums München, seit 2019 ist er Präsident der Bayerischen Akademie der Schönen Künste.

DR. PAUL-HERMANN GRUNER

Politikwissenschaftler, Journalist, Schriftsteller und bildender Künstler.

LITERATUR UND POLITIK

Die Auswirkungen der Coronakrise haben leider auch unsere Veranstaltungsreihe „Literatur und Politik“ erreicht, sodass wir bis Ende diesen Jahres keine Veranstaltungen in dieser Reihe bei uns in Wiesbaden durchführen können.

Alternativ bieten wir Ihnen nun Audiobeiträge zu den geplanten Veranstaltungen von „Literatur und Politik“ sowie zu zwei Kolloquien, die auf Schloss Heiligenberg in Jugenheim stattgefunden haben, an. Diese werden ab Oktober auf unserer Website www.hlz.hessen.de nach und nach verfügbar sein.

Wir würden uns freuen, wenn der Podcast mit den Audiobeiträgen auf Ihr Interesse stößt und hoffen natürlich, dass wir im nächsten Jahr die Veranstaltungsreihe in Wiesbaden in der Taunusstraße wieder fortführen können.



Dr. Alexander Jehn

Direktor der Hessischen Landeszentrale
für politische Bildung



PODCAST LITERATUR UND POLITIK

In den nächsten Wochen werden wir Ihnen mehrere Audiobeiträge im Podcast „Literatur und Politik“ der gleichnamigen Veranstaltungsreihe auf der Website der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung (HLZ) bereitstellen können. Im Mittelpunkt der einzelnen Folgen des Podcasts stehen Interviews mit der Autorin bzw. den Autoren zu den hier im Leporello vorgestellten Publikationen.

Zur Publikation „Menschheitsaufgabe Klimaschutz. Das Übereinkommen von Paris“ hatten wir bereits am 9. März 2020 eine Veranstaltung mit Dr. Daniel Klingefeld und Manfred Ladwig vom SWR. Aufbauend auf diesem Gespräch geht Manfred Ladwig im Interview u. a. auch der Frage nach, ob sich durch die Pandemie die Rahmenbedingungen des Pariser Klimaabkommens geändert haben oder wie sich Corona auch direkt auf das Klima ausgewirkt hat bzw. auswirkt.

Zu den anderen Audiobeiträgen hatten wir ursprünglich im zweiten Halbjahr 2020 Veranstaltungen in Wiesbaden in der HLZ geplant, die wir aber leider aufgrund der Coronabedingungen nicht durchführen können.

Den Podcast „Literatur und Politik“ finden Sie auf der Startseite der HLZ unter www.hlz.hessen.de. Dort steht im Übrigen ein weiterer Podcast bereit: „Treffpunkt Heiligenberg“, der in mehreren Folgen einen Einblick in die Geschichte und das Wirken der Familie Battenberg gibt.

IMPRESSUM

Hessische Landeszentrale für politische Bildung (HLZ)
Referat II/1, Taunusstraße 4–6, 65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 32-554052/-554051, Fax 0611 32-554055
E-Mail: michael.david@hlz.hessen.de
Internet: www.hlz.hessen.de
Gestaltung: Grafik & Satz GbR, www.grafiksatz.de